

Im Namen Allahs

Teil 1

**ÜBUNGEN
ZUM BESSEREN VERSTÄNDNIS**



1 - den - die - das

- Bitte antworten Sie!

Möchten Sie die Fotos sehen? - Die habe ich schon gesehen.

- a) Möchten Sie die Zeitung lesen? -
- b) Kaufen Sie das Buch? -
- c) Hast du Ali gesehen? -
- d) Willst du diesen Brief nicht lesen? -

2 - Dativ oder Akkusativ

- Ergänzen Sie die Artikel!

- a) Ich hänge den Mantel an Haken.
- b) Wir hängen das Bild an Wand.
- c) Ich stelle den Radioapparat neben Schrank.
- d) Das Buch steht in Schrank.
- e) Die Vase stelle ich auf Tisch.
- f) Der Mantel hängt an Haken.
- g) Der Fernsehapparat steht neben Schrank.
- h) Stellen Sie das Buch in Schrank.
- i) Die Vase steht auf Tisch.
- j) Jetzt bin ich auf Straße.
- k) Die Lampe hängt über Tisch.

3 - Dativ oder Akkusativ

- Ergänzen Sie die Artikel und antworten Sie richtig!

A:

Das Radio ist auf dem Tisch.

- Wer hat es denn auf den Tisch gestellt?

- a) Die Schuhe sind vor Tür.
- b) Die Bücher sind Koffer.
- c) Die Schreibmaschine ist in Küche.

B:

Stell den Wagen in die Garage!

- Aber in der Garage ist doch kein Platz.

- a) Stell die Waschmaschine in Küche!
- b) Stell den Sessel an Fenster!
- c) Stell den Tisch vor Fenster!
- d) Legen Sie bitte das Fernsehprogramm auf Tisch!

4 - derselb.. - dieselb.. - dasselb..

-Ergänzen Sie die Sätze!

- a) War das der Herr von gestern? - Ja, das war
- b) Er hat noch Wagen wie vor fünf Jahren.
- c) Er ist in Alter wie ich.
- d) Es ist jeden Tag
- e) Sie hatte Kleid an wie gestern.
- f) Er ißt immer in Restaurant.
- g) War das die Verkäuferin von gestern? - Ja, das war
- h) Du hast Geschichte schon einmal erzählt.
- i) Ich bin letztes Jahr in Gegend gewesen.
- j) Das sind Bestimmungen wie in anderen Ländern.
- k) Er hat immer noch Probleme.
- l) Er trifft sich immer mit Leuten.

5 - Der Genitiv

- Ergänzen Sie den Genitiv!

- a) Das Auto gehört meinem Onkel. Manchmal fahre ich mit dem Auto
- b) Das Haus hat einen Balkon. Der Balkon ist über der Haustür.
- c) Die Stadt hat viele Straßen. Ich gehe gern durch die Straßen
- d) Der Kaufmann hat ein Geschäft. Wir gehen oft in das Geschäft
- e) Meine Kusinen haben Brüder. Die Brüder sind meine Vettern.



PRONOMEN

1 - Possessivpronomen

- Bitte antworten Sie!

Wo ist denn mein Buch? - Dein Buch? Keine Ahnung!

- a) Wo ist denn meine Uhr? -
- b) Wo sind denn eure Kinder? -
- c) Wo ist denn unser Lehrer? -
- d) Wo ist denn der Brief von Mina? -
- e) Wo sind denn die Fotos von Ali? -
- f) Wo sind denn unsere Bilder? -
- g) Wo sind denn die Bücher von Mina und Ali? -

2 - Possessivpronomen ohne Substantiv

- Antworten Sie nach den Beispielen!

A: Ist das Ihr Radio? - B: Ja, das ist meins.

- a) Ist das deine Tasche? -
- b) Sind das eure Kinder? -
- c) Ist das sein Stuhl? -
- d) Ist das Ihr Haus? -

A: Peter möchte gern dein Auto. - B: So? Wo ist denn seins?

- a) Ali möchte dein Buch. -
- b) Mina möchte gern deine Kamera. -
- c) Ich möchte deine Brille. -

3 - Personalpronomen im Akkusativ und Dativ

A: Setzen Sie die Personalpronomen ein!

- a) Können Sie zum Bahnhof bringen? (ich)
- b) Ich hole sofort ab. (Sie)
- c) Der Koffer gehört? (ich)
- d) Bleibt ihr heute bei? (wir)
- e) Ich hole um 6 Uhr ab. (du)
- f) Warum habt ihr nicht angerufen? (wir)
- g) Ich habe schon gesehen. (es)
- h) Wie geht es? (er)
- i) Wie geht es? (es)
- j) Hast du geschrieben? (sie, Pl.)
- k) Wie gefällt es hier? (ihr)
- l) Wir möchten besuchen. (ihr)
- m) Ich habe gestern getroffen. (sie, Pl.)
- n) Wir sehen nächste Woche. (er)
- o) Wie ist das Wetter bei? (ihr)
- p) Ich bringe das Buch morgen mit. (du)

4 - Personalpronomen im Akkusativ und Dativ

B: Antworten Sie nach dem Beispiel!

A: Kannst du mich mitnehmen? - B: Gut, ich nehme dich mit.

- a) Kannst du den Brief mitnehmen? -
- b) Kannst du die Tasche mitnehmen? -

- c) Kannst du uns mitnehmen? -
- d) Kannst du die Kinder mitnehmen? -
- e) Kannst du das Buch mitnehmen? -

5 - Personalpronomen im Akkusativ und Dativ

C: Antworten Sie nach dem Beispiel!

A: Hast du den Wagen allein repariert? - B: Nein, Ali hat mir geholfen.

- a) Hat Frau Alawi die Schreibmaschine allein ins Büro gebracht?
-
- b) Haben die Kinder das Bild allein gezeichnet?
-
- c) Hat Resa den Wagen allein gewaschen?
-
- d) Habt ihr den Schrank allein ins Zimmer gestellt?
-
- e) Hast du den Brief allein geschrieben?
-

6 - Reflexivpronomen

- Ergänzen Sie die Sätze mit Reflexivpronomen!

- a) Wo kann ich die Hände waschen?
- b) Sie wünschen ein Haus mit einem Garten.
- c) Was wünschst du zum Geburtstag?
- d) Diesen Film muß ich ansehen.
- e) Er kann nicht vorstellen, daß ich für diesen Beruf eigne.

7 - einer - eine - eins - einen

- Ergänzen Sie die Sätze!

- a) Hast du vielleicht einen Film? - Ja, da ist
- b) Hast du vielleicht eine Briefmarke? - Ja, da ist
- c) Hast du schon eine Waschmaschine? - Ja, ich habe schon
- d) Hast du schon ein Bett? - Ja, ich habe schon
- e) Hast du vielleicht ein Radio? - Ja, da ist
- f) Hast du schon ein Fernsehen? - Ja, ich habe schon
- g) Hast du vielleicht einen Bleistift? - Ja, da ist
- h) Hast du schon eine Wohnung? - Ja, ich habe schon

8 - man - jemand - niemand

- Ergänzen Sie die Sätze!

- a) Kennen Sie in Teheran?
- b) Ich sehe hier
- c) In diesem Restaurant ißt gut.
- d) Leider konnte ich dort finden.

9 - irgend...

-Ergänzen Sie die Sätze mit "irgend"!

- a) Irgend ___ in der Abanstraße finden wir schon eine Wohnung.
- b) Irgend ___ im Sommer besuche ich Sie.
- c) Wohin fahren Sie im Urlaub? - Irgend ____, wo das Wetter schön ist.
- d) Meine Schwester hat Geburtstag. Ich brauche irgend ___ Geschenk für sie.
- e) Irgend ___ von deinen Freunden hat dich angerufen.

10 - einig (-) - mehr (-) - all (-)

-Ergänzen Sie die sätze mit "einig _" , "mehr _" und "all _"?

- a) Politiker schlugen vor, das Landgesetz zu ändern.
- b) In Ländern ist das Rauchen verboten.
- c) Nach Meinung Politiker Sollte das Landgesetz geändert werden.
- d) hat uns an diesem Stück nicht gefallen.
- e) Ich habe Ihnen mitzuteilen.
- f) Mit bin ich nicht einverstanden.

11 - jede....

- Ergänzen Sie die Sätze mit "jede..!"

- a) Hat Schüler ein Buch bekommen?
Ja, ich habe eins gegeben.
- b) Ich glaube, ich kann den Apparat nicht bedienen.
Das ist doch so einfach! Den kann Kind bedienen.
- c) So viele Bücher! Hast du wirklich alle gelesen?
Ja, und eigentlich war Buch interessant.
- d) Haben alle Leute bei euch im Hause einen Fernseher?
Ja, ich glaube, daß Familie einen hat.

12 - es

Übung I:

Beispiel: Niemand ist gekommen.

Es ist niemand gekommen.

- a) Auf Landstraßen passieren zu viele Unfälle.
- b) An dem Kurs haben nur zwanzig Personen teilgenommen.
- c) Daß ein Kaufmann mehr verdient als ein Arzt, finde ich nicht richtig.
- d) Alle Arbeitszeiten zu kürzen, scheint nicht möglich zu sein.

Übung II: Ergänzen Sie die Sätze!

- a) Was gibt im Deutschen Museum zu sehen?
- b) Worum handelt sich? Um die Arbeit?
- c) Ist das Testament echt? - Nein, ist bestimmt nicht echt.
- d) klingelt. Mach bitte die Tür auf!
- e) ist mir egal, was er jetzt macht.



FRAGEWÖRTER

1 - wo - woher - wohin

- Ergänzen Sie die Sätze!

- a) Wo stehe ich?
Ich stehe an dem Tisch.
Ich stehe Treppe.
Ich stehe Tür.
Ich stehe Tafel.
- b) Woher kommt er?
Er kommt Ahwas.
Er kommt Schule.
- c) Wohin laufen Sie?
..... Haltestelle.
- d) Wohin fahren Sie?
Wir fahren Rascht.
- e) Wo liegt deine Wohnung?
Meine Wohnung

2 - warum - weil

- Bilden Sie Sätze nach dem Beispiel!

Ich brauche ein neues Winterkleid.
Warum brauchst du ein neues Winterkleid?
Weil das hier zu kalt ist.

- a) Wir müssen spätestens um 10 Uhr am Flughafen sein.
(Unser Flugzeug fliegt um 10 Uhr)
- b) Ich kann dich nicht anrufen.
(Ich habe keine Zeit)
- c) Ich suche eine neue Wohnung.
(Diese Wohnung ist zu klein)

3 - wer - wen - wem - was

- Ergänzen Sie die Sätze mit Fragewörtern!

- a) Der Schüler fragt den Lehrer. Fragt der Schüler?
- b) Meine Mutter kocht das Essen. kocht das Essen?
- c) Wir kaufen dem Kind ein Buch. kaufen wir ein Buch?
- d) Er gibt dem Mann den Koffer und die Tasche. gibt er dem Mann?
- e) Ich kaufe meinem Freund die Fahrkarte. kauft seinem Freund die Fahrkarte?
- f) Der Schüler versteht den Lehrer. versteht der Schüler?

4 - welche... - was für ein...

- Bitte fragen Sie!

- a) Ich möchte deine Kamera mitnehmen. - denn?
Ich habe doch zwei.
- b) Ich möchte einen Fernseher. -?
Wir haben viele Fernseher.
- c) Ich brauche eine Uhr. -?
- d) Dein Onkel ist sehr nett. -?
- e) Ich habe deinem Bruder geholfen. -?
- f) Ich möchte ein Kleid. -?
- g) Ich habe deinen Sohn gefragt. -?

5 - wessen

- Bilden Sie Fragen mit "wessen"!

- a) Das ist die Brille meines Vaters.
- b) Sie hat die Wohnung ihrer Freundin gemietet.
- c) Ich habe das Auto meines Onkels gekauft.

1 - Modalverben

- Bilden Sie Sätze mit Modalverben!

- a) Ich trinke keinen kaffee; er schadet meiner Gesundheit. (dürfen)
- b) Er steigt in Teheran aus. (wollen)
- c) Kommst du heute abend zu mir? (können)
- d) Ich bleibe zu Hause und arbeite. (müssen)
- e) Sie hilft in der Küche. (sollen)
- f) Ich esse heute das Menü. (wollen)

2 - müssen - sollen

- Ergänzen Sie die Sätze mit "müssen" und "sollen"!

- a) Dein Vater hat angerufen. Du nach Hause kommen.
- b) Er eigentlich auf mich warten.
- c) Wir zu Hause bleiben, unser Auto ist kaputt.
- d) Wir den Wagen zur Reparatur bringen.
- e) Kann ich jetzt gehen oder ich auf ihn warten?
- f) Ich jetzt zum Bahnhof gehen; mein Zug fährt gleich.
- g) Bitte sagen Sie mir, was ich tun!

3 - wissen - kennen

- Ergänzen Sie die Sätze!

- a) Wissen Sie, wo der Autoschlüssel ist?
 - Ja,
 - Nein,
- b) Kennen Sie Frau Karimi?
 - Ja,
 - Nein, die nicht .
- c) Kennen Sie den Fischmarkt?
 - Ja,
 - Nein, nicht .
- d) Wissen Sie, wo Ali wohnt?
 - Ja,
 - Nein,

4 - werden - geworden

Übung I: "werden" oder "geworden"?

- a) Die Kinder groß.
- b) Die Kinder sind groß
- c) Karl ist Arzt
- d) Die Wände gefärbt.
- e) Die Kleider sind schon weiß
- f) Die Polizisten gerufen.
- g) Die Zahlen durch Buchstaben ersetzt.

Übung II: Antworten Sie nach dem Beispiel!

Ist Mina krank? - Ja, sie ist krank geworden.

- a) Sind die Bilder gut? -
- b) Ist die Wohnung frei? -
- c) Ist das Zimmer jetzt schön? -

5 - von - wovon - davon

Übung I: Ergänzen Sie die Sätze mit "von", "wovon" und "davon"!

- a) Er kommt Berlin und fährt nach München.
- b)wem haben Sie das gehört?
- c) Er hat das Geld sein _____ Vater.
- d) hat Karl gesprochen?

Übung II:

Beispiel: Die Uhr ist gestohlen worden. (der Einbrecher)

Von wem? - Von einem Einbrecher (von ihm).

- a) Die Gummis der Autos sind beschädigt worden. (Mardern)
- b) Das Programm ist verbessert worden. (der Professor)

Übung III:

Beispiel: Wir haben über unsere Probleme gesprochen.

Wovon haben Sie gesprochen? Von ihren Problemen?

- Ja, wir haben davon gesprochen.

- a) Wir haben mit blauen Kulis geschrieben.
-?
- b) Ich schließe die Tür auf.
-?

6 - Trennbar oder untrennbar?

- Unterstreichen Sie die trennbaren Verben!

anrufen	mitbringen
besichtigen	vorschlagen
vergessen	gewinnen
einkaufen	weiterfahren
erzählen	aufstehen
hingehen	herkommen

V

SÄTZE

1 - ja - nein - doch

- Antworten Sie mit "ja", "nein" oder "doch"!

- a) Ist sie verheiratet?
- b) Hat Ali kein Auto?
- c) Habt ihr keine Kamera?
- d) Heißt sein Freund Hassan?
- e) Ist er nicht Lehrer?
- f) Hat er studiert?
- g) Arbeitet er nicht bei Siemens?
- h) Haben Sie keinen Bruder?

2 - daß

- Bilden Sie Nebensätze mit "daß"!

- a) Sie kommt heute nicht zur Schule.
Sie hat gesagt, daß
- b) Die Schulausbildung dauert fünf Jahre.
Hier steht, daß
- c) Teheran ist eine schöne Stadt.
Ich habe gehört, daß
- d) Mein Freund kommt morgen.
Ich weiß, daß

3 - wenn

- Antworten Sie nach den Beispielen!

1. Kaufen Sie den Fernseher?

- Ja, wenn er nicht zu teuer ist.

a) Kaufen Sie das Auto?

b) Möchten Sie die Wohnung?

c) Nehmen Sie den Schrank?

2. Können Sie mitkommen?

- Ja, ich komme gern mit, wenn Sie wollen.

a) Können Sie hier bleiben?

b) Können Sie ihn anrufen?

c) Können Sie zurückkommen?

4 - Imperativ

- Bilden Sie Imperativsätze!

Sie - Form

A: Wir hören nicht zu.

B: Warum denn nicht? Hören Sie doch zu!

a) Wir kommen nicht zurück.

b) Wir bleiben nicht hier.

c) Wir fahren nicht weiter.

du - Form

A: Ich esse das nicht.

B: Warum ißt du das nicht? Iß es doch!

a) Ich nehme das nicht.

b) Ich lese das nicht.

c) Ich verkaufe das nicht.

d) Ich gebe das nicht zurück.

ihr - Form

A: Vielleicht laden wir den Chef ein.

B: Ja, ladet ihn doch ein!

a) Vielleicht holen wir Ali ab.

b) Vielleicht nehmen wir Hassan mit.

c) Vielleicht waschen wir den Wagen.

d) Vielleicht fahren wir nach Maschhad.

5 - Nebensätze mit "ob" und "was"

Übung I: Bilden sie Nebensätze mit "ob"!

- a) Die Polizei verhaftet den Dieb.
Er möchte wissen,
- b) Wir fahren mit dem Wagen ins Gebirge.
.....,
- c) Er war wirklich krank.
.....,

Übung II: Bilden Sie Sätze nach dem Beispiel!

- Haben sie am Montag Zeit?
- Ich weiß noch nicht, ob ich am Montag Zeit habe.

- a) Sind Sie am Dienstag im Büro?
- b) Können Sie am Mittwoch Kommen?
- c) Essen Sie am Sonntag im Restaurant?
- d) Müssen Sie am Freitag arbeiten?
- e) Fahren Sie am Donnerstag nach Kerman?

Übung III: Bilden Sie aus den Fragesätzen einen Nebensatz mit "was"!

- a) Was ist das? Wissen Sie es?
.....
- b) Was hast du heute abend vor? Ich frage meine Freundin.
.....

6 - Infinitiv + "zu"

- Ergänzen Sie die sätze!

Übung I:

- a) Ich jetzt noch vieles tun.
- b) Er nichts erzählen.
- c) Die Kinder ihre Hausaufgaben noch machen.

Übung II:

- a) Er braucht nicht (mitfahren)
- b) Sie braucht nicht (aussteigen)

7 - Relativsätze

Übung I: Bilden Sie Relativsätze!

Beispiel: Wird an dem Fernsehapparat noch gearbeitet?

Ja, das ist ein Fernsehapparat, an dem noch gearbeitet wird.

- a) Wird mit dem Herrn gesprochen?

- b) Wird mit dem Kugelschreiber geschrieben?
- c) Werden wir durch diese Straßen fahren?
- d) Wird mit dem Computer gearbeitet?
- e) Wird mit dem Bus gefahren?

Übung II: Bilden Sie Relativsätze!

- a) Mein Zimmer hat ein großes Fenster. (Dadurch sehe ich die Straße)
- b) Wo ist mein Hut? (Ich gehe nie ohne meinen Hut fort)
- c) Der Arzt war sehr besorgt um die Kranke. (Ich habe mit ihm gesprochen)

Übung III: Bilden Sie Relativsätze!

A: Soll ich diesen Brief da mitnehmen?

B: Ja, das ist der Brief, den Sie mitnehmen müssen.

- a) Soll ich dieses Buch da lesen?
- b) Soll ich diese Briefe da schreiben?
- c) Soll ich diese Rechnung da bezahlen?

Übung IV: Bilden Sie Relativsätze!

A: Wo wohnen die Leute?

B: Meinen Sie die, mit denen ich gestern gesprochen habe?

- a) Wie alt ist das Kind?
- b) Was macht die Dame?
- c) Wo arbeiten die Herren?

Übung V : Ergänzen Sie die Sätze!

- a) Kommt da nicht der Bus, Sie warten?
- b) Das ist ein Buch, du dich interessiert.
- c) Da wohnt der Arzt, meine ganze Familie geht.
- d) Das Haus, wir früher gewohnt haben, liegt in der Abanstraße.

8 - deren, dessen

- Ergänzen Sie die Sätze mit "deren" und "dessen"!

- a) Ist das die Firma, Besitzer verunglückt ist?
- b) Herr Meier, Betrieb ich neulich kennengelernt habe, besucht uns morgen.
- c) Er begrüßt die Gäste, Koffer gerade gebracht werden.
- d) Die Stude, Museum ich besucht habe, ist alt.
- e) Das Kind, Vater ich kenne, ist sechs Jahre alt.
- f) Kennen Sie Frau Müller, Mann in unserer Firma arbeitet?
- g) Die Frau, Handtasche ich gefunden habe, hat sich sehr gefreut.

- h) Wir besichtigen jetzt ein Haus, Alter auf 350 Jahre geschätzt wird.
- i) Der Mann, Großvater Uhrensammler war, machte eine große Erbschaft.
- j) Der Junge, Eltern verweist sind, ist krank geworden.
- k) Die Kinder, lehrer krank ist, brauchen nicht in die Schule zu gehen.

9 - Relativsätze

-Bilden Sie Relativsätze nach dem Beispiel!

Beispiel: Die Umfrage betrifft die Lehrer.

Das ist eine Umfrage, die die Lehrer betrifft.

- a) Die Anzeige stand gestern in der Zeitung.
- b) Diese Firma sucht einen Fernmeldetechniker.
- c) Das Wörterbuch wollen wir morgen kaufen.
- d) Mein Freund aus Tabris hat mir Zeitungen geschickt.
- e) Das Zimmer hat ein großes Fenster.
- f) Der Professor hat den Studenten die Bücher geschenkt.

- Ergänzen Sie die Sätze mit "deren" und "dessen"!

- a) Ist das der Mann, Sohn Medizin studiert?
- b) Was machen die Kinder, Eltern arbeitslos sind?

- um ... zu

- Bilden Sie Infinitivsätze mit "um ... zu"!

- a) Ich bin nach Deutschland gekommen. Ich will hier Deutsch lernen.
- b) Der Junge Mann kommt in die Firma. Er will eine Rechnung bezahlen.
- c) Ich gehe morgen in die Stadt. Ich will mir Schuhe kaufen.
- d) Wir schalten den Fernsehapparat ein. Wir wollen das Fußballspiel sehen.
- e) Der Kellner ging in die Küche. Er wollte mein Essen holen.
- f) Ali geht zu Hassan. Er will ihm zum Geburtstag gratulieren.

- ..., so daß

- Bilden Sie Nebensätze mit "so daß"!

- a) Sie ist krank geworden.
Sie kann nicht in Urlaub fahren.
- b) In Großstädten lebt man anonym.
Viele Menschen wissen nicht, wer neben ihnen wohnt.
- c) Ich war müde.
Ich konnte den Film nicht sehen.

10 - Passiv

I - Bilden Sie Passivsätze. Beachten Sie dabei die Zeitformen!

- a) Peter kauft einen Anzug.
- b) Frau Müller hat die Fahrkarten bestellt.
- c) Die Polizei verhaftet den Dieb.
- d) Er fragte mich nach meiner neuen Adresse.
- e) Sie hat mich zum Abendessen eingeladen.

II - Bilden Sie Passivsätze!

- a) Die Polizei konnte den Dieb nicht verhaften.
- b) Hier dürfen Sie nicht rauchen.
- c) Er muß die Rechnung bezahlen.
- d) Dürfen wir diesen Kuchen essen?
- e) Sie konnte den Brief nicht lesen.

III - Bilden Sie Passivsätze!

A: Hat man dich gesehen?
B: Ja, ich bin gesehen worden.

- a) Hat man dich besucht?
- b) Hat man die Fotos gemacht?
- c) Hat man den Wagen repariert?

11 - Indirekte Fragesätze

- Ergänzen Sie die Sätze nach dem Beispiel!

Beispiel: Welchen Anzug ziehst du an?

Die Mutter möchte wissen, welchen Anzug du anziehst.

- a) Welchen Zug nehmen Sie?
Der Direktor möchte wissen,
- b) Welches Kleid ziehen Sie heute an, das rote oder das blaue?
Ich möchte wissen,
- c) Wer kocht das Essen?
Die Mutter möchte wissen,
- d) Wer bringt das Buch?
Der Lehrer möchte wissen,
- e) Wo liegt die Zeitung?
Erika möchte wissen,

- f) Wo arbeiten Sie?
Er möchte wissen,
- g) Wo sind Sie?
Ich möchte wissen,
- h) Wann gehen Sie schlafen?
Ich möchte wissen,
- i) Wann kaufen Sie ein?
Die Freunde möchten wissen,
- j) Wieviele Arbeiter haben Sie?
Der Ingenieur möchte wissen,
- k) Wieviele Zimmer haben Sie in Ihrer Wohnung?
Der Student möchte wissen,

VI

ZEITFORMEN

1 - Das Perfekt

- Bilden Sie das Perfekt!

- a) A: Kommt Herr Schmidt heute?
B: Nein, er schon gestern abend
- b) A: Herr Müller arbeitet bei AEG.
B: Bei AEG? Dort ich früher auch
- c) A: Treffen Sie Herrn Alawi morgen?
B: Ja. Heute ich ihn auch schon
- d) A: Wann fliegt Herr Abbassi nach Teheran?
B: Er schon gestern abend nach Teheran
- e) A: Wohnen Sie in Teheran, Herr Karimi?
B: Nein, ich jetzt in Tabris. Aber früher ich in Teheran
- f) Wie lange dauert das?
- g) Die Freunde gingen im Park spazieren.
- h) Wir lernen für die Prüfung.
- i) A: Wohin fährst du morgen? Nach Schiras?
B: Nach Schiras ich gestern Morgen fahre ich nach Tabris.
- j) A: Wann kommt Mina aus Isfahan zurück?
B: Sie schon gestern

2 - Präteritum von "haben" und "sein"

- Ergänzen Sie die Sätze mit den Präteritum - Formen von "haben" und "sein"!

- a) Ich demals ein neues Kleid.
- b) Wo du so lange?

- c) An dem Tag Karl kein Geld mehr.
- d) Vorgestern wir viele Gäste.
- e) ihr gestern im Kino?
- f) Wo denn meine Tasche?
- g) Du auch damals ein neues Kleid.
- h) Was Kurt in seiner Tasche?
- i) Ich im Stadion.

3 - Das Präteritum

- Ergänzen Sie die Sätze mit den Präteritum - Formen!

Albert Einstein (verlassen) das Gymnasium in München ohne Abschlußprüfung.
 Fremdsprachen und Geschichte (interessieren) ihn nicht, aber von seinem Mathematiklehrer
 (bekommen) er ein gutes Zeugnis. Auf Wunsch seines Vaters (gehen) er mit sechzehn
 Jahren nach Zürich.

Er (wollen) dort am Polytechnikum studieren, (müssen) eine Aufnahmeprüfung
 machen und (durchfallen).

Einstein (gehen) noch einmal zur Schule, (machen) das Abitur und (dürfen)
 schließlich studieren.

Mit vierunddreißig Jahren (werden) er Professor am Polytechnikum in Zürich.

Mit zweiundvierzig Jahren (bekommen) er den Nobelpreis für Physik.

4 - Modalverben im Präteritum

- Ergänzen Sie die Sätze mit den Präteritum - Formen von Modalverben!

können - dürfen - sollen - wollen - müssen

- a) Er suchte seine Brille, aber er sie nicht finden.
- b) Nach der Prüfung er eine Reise machen.
- c) Nach dem Unfall er drei Wochen im Krankenhaus liegen.
- d) Die Kinder nicht auf der Straße spielen.
- e) Auf Wunsch seines Vaters er Medizin studieren.

5 - Plusquamperfekt

- Bilden Sie das Plusquamperfekt!

- a) Mein Freund kam zu spät ins Kino. Der Film schon (anfangen)
- b) Der Briefträger konnte die Adresse nicht lesen. Ich zu undeutlich
 (schreiben)
- c) Die Mutter fand die Handschuhe. Hans sie in die Schublade (legen)

1 - Präpositionen

- Ergänzen Sie die Sätze!

- a) Interessierst du dich Grammatik?
- b) Ich möchte mich dies. Stelle bewerben.
- c) Herr Müller, darf ich mich vorstellen?
- d) Sie haben sich sehr ein_besser_Wohnung bemüht.
- e) Er langweilt sich Arbeit.
- f) Wer kümmert sich Kinder?

2 - Präpositionen mit Akkusativ, Dativ und Genitiv

- Ergänzen Sie die Sätze mit Präpositionen!

- a) Dieses Geschenk ist meinen Bruder.
- b) Wir gehen die Abanstraße
- c) Er wohnt seiner Tante.
- d) Mein Hotel ist Bahnhof.
- e) Ist sie ihren Sohn gekommen?
- f) Kommt das Telegramm deiner Mutter?
- g) Ich bin einer Woche hier.
- h) Wir wohnen der Stadt.
- i) Die Rechnung ist drei Wochen zu bezahlen.
- j) des schlechten Wetters mußte er zu Hause bleiben.
- k) Der Wagen ist einen Baum gefahren.
- l) Meine Schule liegt der Universität
- m) Ich fahre heute meiner Mutter.
- n) des Studiums mußte er auch Geld verdienen.
- o) Er geht um 1 Uhr dem Haus.
- p) Die Beiden sind ganz Europa gefahren.
- q) des Regens geht er zu Fuß zur Arbeit.

3 - während - innerhalb

- Bilden Sie die Sätze mit den Genitiv - Präpositionen um!

- a) In der Nacht hat es geregnet. (während)
- b) Familie Alawi hat in einem Jahr fünfmal die Wohnung gewechselt. (innerhalb)
- c) Ich habe in den Ferien viele schöne Fotos gemacht. (während)

VIII ADJEKTIVE UND ADVERBIEN

1 - Substantiv - Deklination


- Ergänzen Sie die Sätze!

- a) Der Lehrer hat (der Name) nicht verstanden.
- b) Der Professor fragt (der Student).
- c) Gib (der Junge) den Ball!
- d) Viele (der Angestellte) arbeiten in dieser Firma.
- e) Bitte fragen Sie (der Herr), wann er Zeit hat!

2 - Das Gegenteil von Adjektiven

- Finden Sie das Gegenteil der folgenden Adjektive!

gefährlich	spät
bekannt	richtig
faul	kurz
kompliziert	jung
früh	einfach
langweilig	ungefährlich
lang	klein
teuer	interessant
falsch	unbekannt
alt	billig
groß	fleißig



3 - Adjektivdenklination

-Ergänzen Sie die Endungen!

- a) Geben Sie mir den rot _____ und den blau _____ Bleistift.
- b) Siehst du dort das hoh _____ Haus? - Nein, ich sehe kein hoh _____ Haus.
- c) Die groß _____ Wohnung gehört Familie Müller.
- d) Ich habe die letzt _____ Übungen noch nicht gemacht.
- e) Herr Müller sucht ein klein _____ möbliert _____ Zimmer.
- f) Wir haben eine schön _____ Reise gemacht.
- g) Der alt _____ Mann wohnt bei seiner Tochter.
- h) Ich möchte einen klein _____ Tisch und bequem _____ Sessel kaufen.
- i) Ein reich _____ Kaufmann hat dieses Haus gekauft.
- j) Er ist mit seinem neu _____ Wagen nach Hamburg gefahren.
- k) Wer wohnt denn in dem neu _____ Haus?

- l) Morgen will ich meinen alt ____ Großvater besuchen.
- m) Zeigen Sie doch mal Ihre alt ____ Fotos.
- n) In dieser klein ____ Wohnung wohne ich gern.
- o) In den modern ____ Wolkenkratzern gibt es schön ____ Wohnungen.
- p) Wir haben leider keine interessant ____ Bücher.
- q) Kennen Sie den Fahrer dieses schwarz ____ Wagens?
- r) Ist das der Vater der zwei klein ____ Jungen?
- s) Ein größer ____ Zimmer haben wir nicht.
- t) Mein älter ____ Bruder ist im Ausland.
- u) Nicht alle teuer ____ Hotels sind auch schön.
- v) Welcher Junge heißt Ali? Der kleiner ____ .
- w) In dieser Stadt gibt es viele schön ____ Museen.
- x) Ich habe das Buch mit groß ____ Interesse gelesen.
- y) Berufstätig ____ Menschen haben wenig zeit.

4 - viel

-Ergänze Sie die Sätze mit "viel"!

- a)..... Studenten müssen nebenbei arbeiten.
- b) Es gibt Gründe, weshalb wir nicht gut verdienen können.
- c) Er hat schon Menschen geholfen.
- d) Nach Meinung Politiker mußten die Gesetze geändert werden.

5 - Komparativ und Superlativ

Übung I:

-Ergänzen Sie die Sätze!

- a) Er hat einen teuer Hut. Seine Schwester hat einen Hut als er, aber seine Mutter hat den Hut von allen.
- b) Er hat viel Geld, sein Bruder hat Geld, sein Vater hat das Geld.
- c) Kerman ist eine groß Stadt, Schiras ist eine Stadt als Kerman, Teheran ist die Stadt in Iran.

Übung II:

-Bilden Sie Sätze nach folgendem Beispiel!

jung sein: mein Bruder, meine Schwester, meine Freundin

Mein Bruder ist jung, meine Schwester ist jünger,
meine Freundin ist am jüngsten.

- a) weit sein: der Weg zur Schule, der Weg zur Post, der Weg zum Bahnhof
- b) dunkel sein: um 8 Uhr, um 9 Uhr, um 10 Uhr
- c) nah sein: die Schule, das Haus, das Theater
- d) alt sein: mein Bruder, meine Mutter, meine Großmutter

Übung III:

-Sind diese Radios gut? - Ja, das sind die besten.

- a) Sind diese Uhren genau? -
- b) Sind diese Teppiche teuer? -
- c) Sind diese Kameras einfach? -
- d) Sind diese Hemden billig? -
- e) Sind diese Briefmarken neu? -

Übung IV:

- Haben Sie keinen billigeren Fernseher? - Nein, der hier ist der billigste.

- a) Haben Sie kein besseres Radio? -
- b) Haben Sie keine einfachere Kamera? -
- c) Haben Sie keine schönere Lampe? -
- d) Haben Sie Keinen schwereren Hammer? -
- e) Haben Sie kein höheres Regal? -

6 - Partizip I und II als Adjektiv

A: Bilden Sie das Partizip Präsens (Partizip I)!

- a) Die Kinder spielen auf der Straße und schreien dabei.
Die Kinder spielen auf der Straße.
- b) Herr Braun begrüßt seinen Gast und lächelt dabei.
Herr Braun begrüßt seinen Gast.
- c) Die Dame, die wartete, wurde ungeduldig.
Die Dame wurde ungeduldig.
- d) Ein Vogel, der sprechen kann, ist ein Vogel.
- e) Ich suche eine Wohnung mit fließenden Wasser.

B: Benutzen Sie das Partizip II als Adjektiv!

- a) Ich habe gehört, Ihr Koffer wurde gestohlen.
- Richtig, und in dem Koffer waren meine ganzen Papiere.
- b) Ich unterschreibe gleich die Briefe, Fräulein Müller.
- Ja, danke! Legen Sie die Briefe dann auf meinen Schreibtisch!
- c) Wird der Verkehr hier überall durch Ampeln geregelt?
- Ja, und ein durch Ampeln Verkehr läuft genauso gut wie ein durch Polizisten
.....
- d) Die Tomaten schälen wir nie. Wir machen den Salat immer mit un Tomaten.

Was Passt? Wählen Sie a, b, c oder d und kreuzen sie an!

1 - Die Industrie hofft, daß der Computer ein wird.

- a) Konkurrent
- b) Mode
- c) Bestseller
- d) Spezialist

2 - Die Hausaufgabe muß bis Montag

- a) gemacht werden
- b) gemacht worden
- c) machen worden
- d) machen werden

3 - Computer ist ein Gerät, dessen Zahlen durch Buchstaben sind.

- a) besetzt
- b) ersetzt
- c) übersetzt
- d) eingesetzt

4 - Sie haben die Programme und die Kapazität

- a) versichert / verschönert
- b) verschönert / versichert
- c) verändert / vergrößert
- d) vergrößert / verändert

5 - Er ist ein berühmter Schriftsteller, Romane in fünf Sprachen übersetzt worden sind.

- a) deren
- b) dessen
- c) denen
- d) die

6 - Die Technik oft nur in der Theorie, in der Praxis sieht alles ganz anders aus.

- a) entwickelt
- b) interessiert
- c) funktioniert
- d) erscheint

7 - Wenn das Gerät etwas nicht versteht, wird das Fragezeichen

- a) aufnehmen
- b) aufhören
- c) aufmachen
- d) aufleuchten

8 - Der Zug, mit er nach Berlin fährt ist ein Schnellzug.

- a) der
- b) das
- c) den
- d) dem

9 - Ich möchte Ihnen den neuesten Sprachcomputer zeigen. Der ist in Amerika Worden.

- a) entwickelt
- b) funktioniert
- c) eingetastet
- d) angestellt

10 - Der neue Händler findet kaum Zeit, seinem Kollegen

- a) zu antworten
- b) beantworten
- c) antworten
- d) antwortet

11 - Vorläufig kann dieser elektronische Dolmetscher für sechs Sprachen

..... .

- a) programmieren werden
- b) programmiert werden
- c) programmiert worden
- d) programmieren worden

12 - Das kommt auf deine Entscheidung

- a) ab
- b) um
- c) auf
- d) an

13 - Er konnte das Auto nicht reparieren.

- a) beschädigte
- b) beschädigene
- c) beschädigenes
- d) beschädigtes

14 - Ein ganz besonderes Auto jetzt von einer bekannten Firma

- a) wurden / angeboten
- b) wurde / angebot
- c) wird / angeboten
- d) wird / angebot

15 - Der Wagen, er kaufen wollte, war zu teuer.

- a) der
- b) das
- c) den
- d) dem

16 - Im Jahre 1866 drei Schreibmaschinen aus Holz von Peter Mitterhof

- a) wurde / gebaut
- b) wird / gebaut
- c) wurden / gebaut
- d) werden / gebaut

17 - Er bleibt nur wenige Meter von seinem Kollegen entfernt

- a) gestanden
- b) zu stehen
- c) stehen
- d) gestehen

18 - Die Arbeiter bilden schnell einen Ring die Beiden.

- a) um
- b) für
- c) über
- d) vor

19 - Die Tasche, er gefunden hat, gehört mir.

- a) der
- b) das
- c) den
- d) die

20 - Das Wetter ist noch gut, aber bald es schlecht.

- a) wird
- b) ist
- c) wurde
- d) war

21 - Die Frauen, berufstätig sind, haben oft wenig Zeit.

- a) der
- b) dem
- c) den
- d) die

22 - Nicht alle Wörter können von dem Computer

- a) übersetzt werden
- b) übersetzt worden
- c) übersetzen worden
- d) übersetzen werden

23 - Die Kinder interessieren sich nicht die neue Lehrerin.

- a) um
- b) für
- c) über
- d) an

24 - Warum mußt du dich um alles ?

- a) denken
- b) nachdenken
- c) kümmern
- d) interessiere

25 - Gestern Paul von seinem Freund zu einer Party

- a) wurde / eingeladen
- b) wird / eingeladen
- c) wird / einladen
- d) wurde / einladen

26- Ein junger Mann ist bei dem Unfall in Mozartstraße

- a) verletzt geworden
- b) verletzt werden
- c) verletzt worden
- d) verletzt sein

27 - Die Kinder, Onkel im Ausland wohnt, machen bald eine Reise.

- a) deren
- b) dessen
- c) denen
- d) der

28 - Der Einbrecher ist noch nicht

- a) festnehmen
- b) festnehmen worden
- c) festgenommen werden
- d) festgenommen worden

29- Der Junge, Vater eine Autowerkstatt hat, arbeitet dort als Automechaniker.

- a) deren
- b) dessen
- c) denen
- d) der

30 - Der Bahnsteig ist leer. Der Zug muß bestimmt

- a) abgefahren sein
- b) abgefahren werden
- c) abgefahren worden
- d) abfahren werden

31 - Der Junge denkt das Buch, das er mit großem Interesse gelesen hat.

- a) um
- b) für
- c) auf
- d) an

32 - Paul hat sich das Stipendium gefreut.

- a) um
- b) für
- c) über
- d) von

33 - Heute besuche ich Frau Meier, Mann bei einer großen Firma angestellt ist.

- a) deren
- b) dessen
- c) denen
- d) die

34 - Der Lehrer war nicht in der Schule. Er muß krank

- a) sein
- b) werden
- c) gewesen sein
- d) worden sein

35 - Der Computer, neulich in Amerika produziert worden ist, sieht wie ein großer Taschenrechner aus.

- a) der
- b) das
- c) den
- d) dem

36 - denkst du immer?

- a) An wen
- b) Für wen
- c) Auf wen
- d) Über wen

37 - Ich halte den Film sehr interessant.

- a) um
- b) für
- c) über
- d) an

38 - Das hängt ab, ob er ein Zimmer mieten kann.

- a) dafür
- b) davon
- c) daran
- d) damit

39 - Die Frau, ich geholfen habe, war sehr alt.

- a) der
- b) das
- c) den
- d) dem

40 - Das Bild ist noch nicht gefunden.

- a) stehlende
- b) stehlenden
- c) gestohlene
- d) gestohlenen

41 - Mein Freund, ich einen Brief geschrieben habe, ist jetzt im Ausland.

- a) der
- b) denen
- c) den
- d) dem

42 - Die Wörter erscheinen in Leuchtschrift.

- a) gesuchten
- b) gesuchte
- c) suchende
- d) suchenden

43 - Die Jungen durch den schmalen Gassen von Lehmsdorf.

- a) schlendern
- b) besuchen
- c) finden
- d) bekommen

44 - Dort sind meine Freunde, mit ich verabredet bin.

- a) denen
- b) das
- c) den
- d) dem

45 - Diese Schüler haben an einem Sprachkurs

- a) gekümmert
- b) teilgenommen
- c) beworben
- d) verbunden

46 - Die alte Uhr meinem Großvater.

- a) kauft
- b) gehört
- c) stellt
- d) erreicht

47 - Erich glaubt, daß der Straßenhändler mit den Blumen nicht genug kann.

- a) verkauft
- b) eingehen
- c) verdienen
- d) verbinden

48 - Es gibt eine Telefonzelle

- a) auf der Nähe
- b) näher
- c) in der Nähe
- d) nah

49 - Nach dem Regen sich das Wetter.

- a) vergrößert
- b) verändert
- c) versichert
- d) verärgert

50 - Peter und Erich unterhalten sich die beiden Straßenhändler.

- a) um
- b) von
- c) über
- d) vor